



freenet

fertig, **los!**

Q1/2025

Quartalsmitteilung

1. Januar – 31. März 2025

Mobilfunk. Internet. TV-Entertainment.

Kennzahlen

Abonnenten

In Tsd.	31.3.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Postpaid-Kunden	7.653,5	7.600,2	53,4	0,7 %
waipu.tv Abo-Kunden	2.000,4	1.940,6	59,8	3,1 %
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	476,5	496,3	- 19,9	- 4,0 %
App-basierte Tarife ¹	110,0	112,3	- 2,3	- 2,1 %
Abonnentenzahl (Summe)	10.240,4	10.149,4	90,9	0,9 %

Finanzkennzahlen²

In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Q1/2025	Q1/2024 (angepasst) ³	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Umsatzerlöse	604,4	594,5	9,9	1,7 %
Rohertrag	236,4	229,9	6,5	2,8 %
Adjusted EBITDA ⁴	126,1	127,1	- 1,0	- 0,8 %
EBITDA	126,1	127,1	- 1,0	- 0,8 %
Konzernergebnis	58,7	87,3	- 28,6	- 32,8 %
Ergebnis je Aktie (in EUR) ⁵	0,48	0,73	- 0,25	- 34,1 %

Liquiditätskennzahlen²

In Mio. EUR	Q1/2025	Q1/2024 (angepasst) ³	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	103,3	102,5	0,8	0,8 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 8,8	- 19,6	10,8	55,0 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 18,9	- 18,7	- 0,2	- 1,2 %
Free Cashflow	75,8	74,5	1,3	1,7 %

Bilanzkennzahlen

Lt. Angabe	31.3.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Eigenkapitalquote	46,7 %	44,4 %	2,2 %P	5,1 %
Verschuldungsfaktor (x-fach EBITDA)	0,8	0,9	- 0,2	- 16,3 %
Bilanzsumme (in Mio. EUR)	3.358,5	3.342,0	16,5	0,5 %

Mitarbeiter²

	31.3.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Anzahl	3.151	3.167	- 16	- 0,5 %
FTE	2.648	2.655	- 7,5	- 0,3 %

Aktie

Lt. Angabe ⁶	31.3.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Marktkapitalisierung (in Mio. EUR)	3.275	3.013	262	8,7 %
Kurswert je Aktie (in EUR)	27,54	25,34	2,20	8,7 %

¹ Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

² Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche

³ Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Quartal 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2.17 im Konzernanhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

⁴ Etwaige Sondereffekte werden bei der Ermittlung des adjusted EBITDA exkludiert. Sondereffekte können sowohl Aufwendungen als auch Erträge sein, die aus wesentlichen Einmal- und/oder Regulierungseffekten (z. B. Restrukturierungsaufwendungen) resultieren. Existieren in der Berichtsperiode keine Sondereffekte, entspricht das adjusted EBITDA dem EBITDA.

⁵ Unverwässert und verwässert

⁶ Auf Basis Tagesschlusskurs Xetra

Inhalt

03 Brief an unsere Aktionäre

05 Geschäftsentwicklung

10 Ausgewählte Finanzinformationen

16 Weitere Informationen

Es ist zu beachten, dass es aufgrund des Zahlenformats bei den Zwischen- und Endsummen rechnerische Rundungsdifferenzen geben kann, da die Zahlen auf eine Dezimalstelle gerundet wurden. Des Weiteren kann es bei der Konvertierung von Größeneinheiten (z. B. Tsd. zu Mio.) bei ausgewiesenen Positionen zu einem Ergebnis von 0,0 bzw. –0,0 kommen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



Mehr zum Geschäftsjahr 2024 inklusive ausgewählter Highlights und Statements zur Prognose unter fn.de/gj24

Brief an unsere Aktionäre

„Die Zahlen zum Start in das Jahr bestätigen unsere Erwartungen für das Gesamtjahr 2025.“

Liebe Aktionäre,

das 1. Quartal des Jahres 2025 ist für freenet unserer Erwartung entsprechend erfolgreich verlaufen. Unser adjusted EBITDA liegt mit 126,1 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahresquartals (127,1 Mio. EUR) und bestätigt uns in der Prognose, bis zum Jahresende ein adjusted EBITDA in Höhe von 520 bis 540 Mio. EUR (Vorjahr: 503,1 Mio. EUR) zu erzielen. Wir prognostizieren und berichten in diesem Jahr ein adjusted EBITDA, da es in 2025, ebenso wie bereits in 2024, einen positiven Sondereffekt aus dem Verkauf von IP-Adressen in Höhe von rund 14 Mio. EUR geben wird. Wir ermöglichen Ihnen somit eine bessere Vergleichbarkeit der tatsächlichen operativen Leistung. Unser Free Cashflow, welcher die Grundlage für die Ausschüttung der Dividende bildet, wird nicht um den genannten Effekt bereinigt, um die Berechnung des voraussichtlichen Ausschüttungspotenzials zu erleichtern. Der Free Cashflow lag im 1. Quartal 2025 mit 75,8 Mio. EUR leicht über dem Vorjahresquartal (74,5 Mio. EUR). Für das Gesamtjahr erwarten wir einen Free Cashflow in Höhe von 300 bis 320 Mio. EUR (Vorjahr: 292,3 Mio. EUR).

„Dank der zur Mitte des letzten Jahres neugeschlossenen, langfristigen Verträge mit den Netzbetreibern können wir mit den gegenwärtigen Trends im Mobilfunkmarkt Schritt halten.“

In unserem Mobilfunkgeschäft zählen wir im 1. Quartal dieses Jahres netto 53,4 Tsd. mehr neue Postpaid-Verträge (Vorjahr: 19,2 Tsd.), was hochgerechnet auf das Jahr unserer Guidance von moderatem Wachstum entsprechen würde. Insgesamt bleibt der Mobilfunkmarkt in Deutschland wettbewerbsintensiv und geprägt von einer Vielzahl neuer Angebote in verschiedenen Preissegmenten. Darunter vermehrt auch „Unlimited“-Tarife, was in der Tendenz dazu führen dürfte, dass der Anteil der Kunden, die auf ein unbegrenztes Datenvolumen zugreifen, wächst. freenet hält mit allen jüngsten Marktentwicklungen Schritt und bietet die verschiedenen Tarifmodelle ebenfalls zu wettbewerbsfähigen Preisen an. Das zeigt, dass wir als einziger netzunabhängiger Mobilfunk Service Provider den Kunden immer das komplette Angebot des Mobilfunkmarkts bieten.

Das adjusted EBITDA im Segment Mobilfunk liegt im 1. Quartal dieses Jahres mit 103,4 Mio. EUR auf dem Niveau des Vorjahres (104,1 Mio. EUR) und damit in unserem Erwartungskorridor. Für das Gesamtjahr rechnen wir mit einem adjusted EBITDA in Höhe von 420 bis 440 Mio. EUR (Vorjahr: 427,3 Mio. EUR).

„waipu.tv bleibt auf merklichem Wachstumskurs, auch wenn wir kurzzeitig eine Verlangsamung beim Kundenzuwachs sehen.“

Nachdem wir im letzten Jahr mit fast 600 Tsd. Netto-Neukunden ein Rekordwachstum bei waipu.tv verzeichneten, starteten wir zu Beginn dieses Jahres vergleichsweise verhalten. Dennoch konnte das kontinuierliche Wachstum mit einem Plus von 59,8 Tsd. Netto-Neukunden (Vorjahr: 138,6 Tsd.) fortgesetzt werden. Zu berücksichtigen ist dabei das Ende der Vermarktung durch Telefónica zum Ende des 3. Quartals 2024. Aus dem daraus resultierenden Effekt auf den Kundenbestand der über Telefónica gewonnenen Kunden werden wir während des gesamten Jahres 2025 eine Wachstumsbremse bei waipu.tv verspüren. Ungeachtet dessen liegt unser Wachstum in den wesentlichen Vertriebskanälen weiterhin auf dem starken Niveau des Vorjahres. Dies bestätigt unsere Sichtweise, dass der strukturelle Wandel beim Bezug von linearem Fernsehen in Form der Abkehr von klassischen Übertragungswegen wie Kabel-TV („Cord Cutting“) intakt bleibt.

Wir erwarten dementsprechend für das laufende Jahr ein merkliches Wachstum bis zum Jahresende. Unsere jüngste Produkteinführung – die waipu.tv Box – und die abermals erweiterte Sendervielfalt (> 300 Sender) sowie die im Umfang stetig wachsende waiputhek (> 40.000 Filme) unterstützen diese Erwartung.

In unserem Segment TV und Medien konnten wir im 1. Quartal zwei gegenläufige, jedoch bereits antizipierte EBITDA-Effekte beobachten. Zum einen erhöhte sich das adjusted EBITDA bei waipu.tv aufgrund leicht zurückgehender Investitionen in die Markenbekanntheit sowie eines steigenden durchschnittlichen Kundenbestands. Auf der anderen Seite verringerte sich das adjusted EBITDA von Media Broadcast erwartungsgemäß, insbesondere infolge des anhaltenden Rückgangs von freenet TV Abo-Kunden. In Summe lag das adjusted EBITDA im Segment mit 29,7 Mio. EUR merklich über dem Vorjahr (27,4 Mio. EUR) und bestätigt unsere Erwartungshaltung für das Gesamtjahr in Höhe von 115 bis 135 Mio. EUR (Vorjahr: 102,9 Mio. EUR).

„freenet ist in diesen turbulenten Zeiten als rein national agierendes Unternehmen deutlich resilienter aufgestellt als andere börsennotierte Unternehmen.“

Die Ergebnisse und Marktentwicklungen des 1. Quartals stehen im Einklang mit unseren Annahmen für die finanzielle Ambition 2028, welche ein adjusted EBITDA von mindestens 600 Mio. EUR und einen Free Cashflow von mindestens 330 Mio. EUR erwarten lassen. Besonders waipu.tv soll hierzu einen wesentlichen Beitrag leisten. Zusätzlich wird das Mobilfunkgeschäft weiterhin eine zentrale Rolle als Stabilitätsanker der freenet AG spielen. Die positiven Erwartungen sollten sich für Sie in einer steigenden Dividende je Aktie widerspiegeln.

Die vorherrschenden volatilen weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben derzeit keinen nennenswerten Einfluss auf unsere Erwartungshaltung. Trotz der seit Anfang März teilweise erheblichen Kursverluste an den Kapitalmärkten, die durch die jüngsten weltpolitischen Entwicklungen verursacht wurden, ist unser Aktienkurs vergleichsweise stabil geblieben. freenet befindet sich aufgrund der reinen Fokussierung auf Deutschland zurzeit in einer besseren Position als der Durchschnitt der börsennotierten Unternehmen, in Bezug auf die aktuellen weltwirtschaftlichen Umwälzungen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ihr freenet Vorstand

					
Christoph Vilanek (CEO)	Ingo Arnold (CFO)	Nicole Engenhardt-Gillé (CHRO)	Stephan Esch (CTO)	Antonius Fromme (CCE)	Rickmann v. Platen (CCO)

Geschäftsentwicklung

Kundenentwicklung und Ertragslage

Die Abonnentenzahl von freenet erhöhte sich in den ersten drei Monaten des Jahres um 90,9 Tsd. auf 10.240,4 Tsd. (Jahresende 2024: 10.149,4 Tsd.). Während die Abonnentenzahl im Segment Mobilfunk um 51,0 Tsd. auf 7.763,5 Tsd. (Jahresende 2024: 7.712,5 Tsd.) zulegte, erhöhte sich die Anzahl der TV-Kunden um 39,9 Tsd. auf 2.476,8 Tsd. (Jahresende 2024: 2.436,9 Tsd.). Der waipu.tv Abo-Kundenbestand stieg hierbei um 59,8 Tsd. (Vorjahr: 138,6 Tsd.) und überkompensierte den mit –19,9 Tsd. (Vorjahr: –22,1 Tsd.) anhaltenden Rückgang von freenet TV Abo-Kunden (RGU). Das Wachstum bei waipu.tv war im abgelaufenen Quartal weniger dynamisch als zuletzt, im Wesentlichen weil per Ende des 3. Quartals 2024 die Vermarktung über Telefónica beendet wurde. Der daraus resultierende Effekte auf den Kundenbestand wird ebenso in den übrigen Quartalen des Jahres erwartet und wurde bereits in der Jahresprognose berücksichtigt.

Tabelle 1: Kundenentwicklung

In Tsd.	31.3.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Postpaid-Kunden	7.653,5	7.600,2	53,4	0,7 %
App-basierte Tarife ¹	110,0	112,3	–2,3	–2,1 %
Segment Mobilfunk	7.763,5	7.712,5	51,0	0,7 %
waipu.tv Abo-Kunden	2.000,4	1.940,6	59,8	3,1 %
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	476,5	496,3	–19,9	–4,0 %
Segment TV und Medien	2.476,8	2.436,9	39,9	1,6 %
Abonnentenzahl (Summe)	10.240,4	10.149,4	90,9	0,9 %

¹ Umfasst Abonnenten von freenet FUNK und freenet FLEX

Im 1. Quartal 2025 zeigten die Umsatzerlöse mit 604,4 Mio. EUR ein erwartungsgemäß moderates Wachstum und lagen um 9,9 Mio. EUR bzw. 1,7% über dem Vorjahresquartal (594,5 Mio. EUR). Die Umsatzerlöse im Segment Mobilfunk in Höhe von 505,1 Mio. EUR stiegen moderat gegenüber dem Vorjahresquartal (498,5 Mio. EUR) um 6,6 Mio. EUR, obwohl die Serviceumsatzerlöse mit 422,9 Mio. EUR nahezu auf dem Vorjahresniveau verblieben (424,6 Mio. EUR). Hier wirkte sich im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum ein moderater Rückgang des ARPU von 17,7 EUR um 1,8% auf 17,4 EUR aus, dessen Entwicklung im Jahresverlauf weiterhin als stabil erwartet wird. Im Segment TV und Medien ist ein merklicher Anstieg der Umsatzerlöse um 6,3 Mio. EUR auf 99,7 Mio. EUR zu verzeichnen (Vorjahreszeitraum: 93,4 Mio. EUR). Hierfür zeigt sich insbesondere der wachsende durchschnittliche Bestand von waipu.tv Abo-Kunden verantwortlich. Das Segment Sonstige / Holding steuerte einen Beitrag zu den Umsatzerlösen in Höhe von 11,5 Mio. EUR bei (Vorjahr: 14,0 Mio. EUR).

Tabelle 2: Umsatz- und Ertragskennzahlen

In Mio. EUR	Q1/2025	Q1/2024 (angepasst) ¹	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Umsatzerlöse²	604,4	594,5	9,9	1,7 %
Segment Mobilfunk	505,1	498,5	6,6	1,3 %
Serviceumsätze	422,9	424,6	–1,7	–0,4 %
Segment TV und Medien	99,7	93,4	6,3	6,7 %
Segment Sonstige/Holding	11,5	14,0	–2,5	–17,7 %
Rohertrag	236,4	229,9	6,5	2,8 %
Sonstige Aufwendungen/ Erträge	–110,3	–102,8	–7,5	–7,3 %
Adjusted EBITDA³	126,1	127,1	–1,0	–0,8 %
Segment Mobilfunk	103,4	104,1	–0,8	–0,7 %
Segment TV und Medien	29,7	27,4	2,3	8,4 %
Segment Sonstige/Holding	–6,9	–4,4	–2,5	–58,0 %
EBITDA	126,1	127,1	–1,0	–0,8 %
EBIT	90,7	91,1	–0,4	–0,5 %
Finanzergebnis	–5,2	–10,0	4,8	47,6 %
EBT	85,4	81,1	4,3	5,3 %
Konzernergebnis	58,7	87,3	–28,6	–32,8 %

¹ Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Quartal 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2.17 im Konzernanhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

² Die Gesamtsumme unterscheidet sich aufgrund der Bereinigung um die intersegmentären Erträge und Aufwendungen.

³ Etwaige Sondereffekte werden bei der Ermittlung des adjusted EBITDA exkludiert. Sondereffekte können sowohl Aufwendungen als auch Erträge sein, die aus wesentlichen Einmal- und/oder Regulierungseffekten (z. B. Restrukturierungsaufwendungen) resultieren. Existieren in der Berichtsperiode keine Sondereffekte, entspricht das adjusted EBITDA dem EBITDA.

Der Anstieg der Umsatzerlöse in beiden produktbezogenen Segmenten spiegelt sich auch in der Entwicklung des **Rohertrags** wider. Dieser erhöhte sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 2024 (229,9 Mio. EUR) um 6,5 Mio. EUR auf 236,4 Mio. EUR. Die Rohertragsmarge verbesserte sich um 0,4 %-Punkte auf 39,1 % (Vorjahreszeitraum: 38,7 %).

Die **sonstigen Aufwendungen und Erträge** (Differenz zwischen Rohertrag und EBITDA) lagen mit 110,3 Mio. EUR um 7,5 Mio. EUR über dem Niveau des 1. Quartals 2024 (102,8 Mio. EUR). Die darin enthaltenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 8,4 Mio. EUR auf 72,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 64,1 Mio. EUR) im Wesentlichen bedingt durch gestiegene Marketingaufwendungen und höhere Wertberichtigungen im Segment Mobilfunk. Daneben stiegen die Personalaufwendungen erwartungsgemäß moderat um 2,8 % auf 57,0 Mio. EUR überwiegend aufgrund von Gehaltssteigerungen.

Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (127,1 Mio. EUR) zeigte sich mit 126,1 Mio. EUR eine stabile Entwicklung des EBITDA. Der Rückgang um 0,8 % resultiert im Wesentlichen aus einem höheren negativen Beitrag des Segments Sonstige/Holding infolge von Umsatzeffekten im Vorjahresquartal. Die EBITDA-Marge auf Konzernebene verringerte sich leicht um 0,5 %-Punkte auf 20,9 % (Vorjahreszeitraum: 21,4 %). Das **adjusted EBITDA** entspricht dem ausgewiesenen EBITDA.

Die **Abschreibungen und Wertminderungen** lagen mit 35,4 Mio. EUR nahezu unverändert auf dem Niveau des 1. Quartals 2024 (36,0 Mio. EUR).

Das **Finanzergebnis** stieg gegenüber dem 1. Quartal 2024 (–10,0 Mio. EUR) um 4,8 Mio. EUR auf –5,2 Mio. EUR. Die Hauptursache hierfür waren die im Vorjahreszeitraum höheren negativen Ergebnisanteile im Zusammenhang mit Einlagen in das Eigenkapital der nach der Equity-Methode einbezogenen Antenne Deutschland GmbH & Co. KG (–0,2 Mio. EUR; Vorjahreszeitraum: –3,9 Mio. EUR). Daneben reduzierten sich die Zinsaufwendungen auf 6,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 7,8 Mio. EUR) – wesentlich bedingt durch geringere Aufwendungen im Zusammenhang mit variabel verzinsten Schuldscheindarlehen sowie durch Barwertanpassungen von Leasingverbindlichkeiten infolge des niedrigeren Zinsniveaus.

Im 1. Quartal 2025 wurden **Aufwendungen aus Ertragsteuern** in Höhe von 26,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: Erträge aus Ertragsteuern in Höhe von 6,2 Mio. EUR) ausgewiesen. Dabei wurden laufende Steueraufwendungen in Höhe von 9,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 8,2 Mio. EUR) und latente Steueraufwendungen in Höhe von 17,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: latente Steuererträge 14,4 Mio. EUR) erfasst. Die im Berichtszeitraum ausgewiesenen latenten Steueraufwendungen entfallen nahezu vollständig auf Minderungen latenter Ertragsteueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge aufgrund des Verbrauchs steuerlicher Verlustvorträge. Die im Vorjahresquartal ausgewiesenen latenten Steuererträge beinhalteten einen Einmaleffekt aus dem Wachstumschancengesetz in Höhe von 21,0 Mio. EUR. Aufgrund der für die Geschäftsjahre 2024 bis 2027 erhöhten Möglichkeit der Nutzung körperschaftsteuerlicher Verlustvorträge (statt 60 % nunmehr 70 % des zu versteuernden Einkommens) waren für freenet im Vergleich zur bisherigen Gesetzeslage höhere latente Ertragsteueransprüche auf steuerliche Verlustvorträge zu bilden.

In Summe ergab sich im 1. Quartal 2025 ein **Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen** in Höhe von 58,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 87,3 Mio. EUR). Auf das **Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen** entfiel ein Betrag in Höhe von –0,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –20,5 Mio. EUR), der sämtliche auf den aufgegebenen Geschäftsbereich Gravis entfallende Aufwendungen und Erträge einbezieht.

Vermögens- und Finanzlage

Die **Bilanzsumme** zum 31. März 2025 betrug 3.358,5 Mio. EUR und lag auf dem Niveau des Jahresendes 2024 (3.342,0 Mio. EUR).

Auf der **Aktivseite** reduzierte sich das **langfristige Vermögen** um 23,6 Mio. EUR auf 2.500,2 Mio. EUR (Jahresende 2024: 2.523,9 Mio. EUR). Dabei verringerten sich die latenten **Ertragsteueransprüche** um 19,4 Mio. EUR auf 77,8 Mio. EUR (Jahresende 2024: 97,2 Mio. EUR) hauptsächlich infolge der voranschreitenden Inanspruchnahme der aktivierten steuerlichen Verlustvorträge. Zudem nahm das **Leasingvermögen** überwiegend aufgrund planmäßiger Abschreibungen um 9,8 Mio. EUR auf 213,6 Mio. EUR (Jahresende 2024: 223,5 Mio. EUR) ab. Gegenläufig wirkte die Erhöhung der **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** um 18,1 Mio. EUR auf 133,5 Mio. EUR (Jahresende 2024: 115,4 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund der positiven Fair Value-Entwicklung (Börsenkurs) der Aktienbeteiligung an der CECONOMY AG.

Das **kurzfristige Vermögen** stieg zum Berichtsstichtag um 40,2 Mio. EUR auf 858,3 Mio. EUR (Jahresende 2024: 818,1 Mio. EUR). Dabei erhöhten sich die **flüssigen Mittel** um 73,1 Mio. EUR auf 254,7 Mio. EUR (Jahresende 2024: 181,6 Mio. EUR). Diese Veränderung resultierte vorwiegend aus dem im Berichtszeitraum erwirtschafteten Free Cash-flow in Höhe von 75,8 Mio. EUR. Dagegen reduzierten sich die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** um 28,2 Mio. EUR auf 309,3 Mio. EUR (Jahresende 2024: 337,4 Mio. EUR) hauptsächlich aufgrund der erhaltenen Zahlungen für Netzbetreiber-Jahresboni für den Abrechnungszeitraum 2024.

Tabelle 3: Bilanz (verkürzt)

In Mio. EUR	31.3.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Langfristiges Vermögen	2.500,2	2.523,9	- 23,6	- 0,9 %
Kurzfristiges Vermögen	858,3	818,1	40,2	4,9 %
Aktiva	3.358,5	3.342,0	16,5	0,5 %
Eigenkapital	1.566,9	1.484,2	82,8	5,6 %
Langfristige Schulden	655,3	708,3	- 53,0	- 7,5 %
Kurzfristige Schulden	1.136,3	1.149,5	- 13,2	- 1,1 %
Passiva	3.358,5	3.342,0	16,5	0,5 %
Eigenkapitalquote	46,7 %	44,4 %	2,2 %P	5,1 %

Auf der **Passivseite** stieg das **Eigenkapital** zum 31. März 2025 um 82,8 Mio. EUR auf 1.566,9 Mio. EUR (Jahresende 2024: 1.484,2 Mio. EUR). Die Eigenkapitalerhöhung ist hauptsächlich auf das Konzernergebnis in Höhe von 58,5 Mio. EUR sowie auf das gestiegene sonstige Ergebnis in Höhe von 24,3 Mio. EUR zurückzuführen. Der Anstieg des sonstigen Ergebnisses ist im Wesentlichen auf die Neubewertung der Aktienbeteiligung an der CECONOMY AG (22,2 Mio. EUR) zurückzuführen. Die **Eigenkapitalquote** stieg infolgedessen im Vergleich zu Ende Dezember 2024 um 2,2%-Punkte auf 46,7 % per Ende März 2025 und lag weiterhin deutlich über dem definierten Grenzwert von 25 %.

Die Summe der **langfristigen und kurzfristigen Schulden** reduzierte sich um 66,2 Mio. EUR auf 1.791,6 Mio. EUR (Jahresende 2024: 1.857,8 Mio. EUR). Dabei verringerten sich die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** um 29,2 Mio. EUR auf 287,6 Mio. EUR (Jahresende 2024: 316,9 Mio. EUR). Maßgeblich hierfür waren stichtagsbedingte Entwicklungen bei den Verbindlichkeiten gegenüber Händlern und Distributoren. Zudem reduzierten sich die **Leasingverbindlichkeiten** um 14,1 Mio. EUR auf 264,4 Mio. EUR (Jahresende 2024: 278,5 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund planmäßiger Tilgungen. Unter Einbeziehung von Leasingforderungen beliefen sich die **Nettoleasingverbindlichkeiten** zum 31. März 2025 auf 242,2 Mio. EUR (Jahresende 2024: 252,4 Mio. EUR).

Die **Finanzschulden** als weiterhin größte Position innerhalb der langfristigen und kurzfristigen Schulden lagen mit 421,2 Mio. EUR zum Berichtstag auf dem Niveau des Jahresendes 2024 (418,5 Mio. EUR). Der **Verschuldungsfaktor** bezogen auf die Nettofinanzschulden (vgl. Tabelle 4) lag mit dem 0,8-fachen EBITDA per Ende März 2025 unter dem Niveau des Jahresendes 2024 (0,9) und damit deutlich unterhalb des definierten Grenzwerts des 3,0-fachen EBITDA.

Tabelle 4: Herleitung Nettofinanzschulden und Verschuldungsfaktor

In Mio. EUR	31.3.2025	31.12.2024	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Langfristige Finanzschulden	199,5	223,0	- 23,4	- 10,5%
+ Kurzfristige Finanzschulden	221,7	195,6	26,1	13,3%
+ Nettoleasingverbindlichkeiten	242,2	252,4	- 10,2	- 4,1%
- Flüssige Mittel	254,7	181,6	73,1	40,3%
= Nettofinanzschulden	408,6	489,3	- 80,7	- 16,5%
- Aktienbeteiligungen	108,2	86,0	22,3	25,9%
= Adjustierte Nettofinanzschulden	300,4	403,4	- 103,0	- 25,5%
Verschuldungsfaktor	0,8	0,9	- 0,2	- 16,3%
Adjustierter Verschuldungsfaktor	0,6	0,8	- 0,2	- 25,4%

Liquiditätslage

Gegenüber der Vergleichsperiode erweist sich der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen** im 1. Quartal 2025 stabil und beläuft sich auf 103,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 102,5 Mio. EUR).

Tabelle 5: Liquiditätskennzahlen¹

In Mio. EUR	Q1/2025	Q1/2024 (angepasst) ²	Absolute Veränderung	Relative Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	103,3	102,5	0,8	0,8%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 8,8	- 19,6	10,8	55,0%
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 18,9	- 18,7	- 0,2	- 1,2%
Free Cashflow	75,8	74,5	1,3	1,7%

¹ Bezieht sich ausschließlich auf die weitergeführten Geschäftsbereiche

² Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Quartal 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2.17 im Konzernanhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen** betrug -8,8 Mio. EUR im 1. Quartal 2025 gegenüber -19,6 Mio. EUR im Vergleichszeitraum. Die Veränderung ergibt sich überwiegend aus den im Vorjahresquartal 2024 geleisteten Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Unternehmenserwerb der Super-Nova GmbH & Co. KG (Vorjahreszeitraum: 6,5 Mio. EUR) sowie mit den geringeren Einlagen in das Eigenkapital der Antenne Deutschland GmbH & Co. KG (0,2 Mio. EUR, Vorjahreszeitraum: 3,9 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen** blieb im 1. Quartal 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2024 stabil und belief sich auf -18,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: -18,7 Mio. EUR). Die Auszahlungen entfielen vollständig auf die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten.

Der **Free Cashflow aus weitergeführten Geschäftsbereichen** stieg im Berichtszeitraum moderat um 1,7% auf 75,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 74,5 Mio. EUR) im Wesentlichen aufgrund geringerer CapEx.

Chancen- und Risikobericht

Die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen unterliegen derzeit einer hohen Unsicherheit und Dynamik und könnten zu einer erheblichen Beeinträchtigung von globalen Handelsbeziehungen führen. In der Folge könnten zum Beispiel Lieferketten gestört werden sowie Preise für Waren und Dienstleistungen steigen. Abhängig von der Dauer, der Intensität und dem Ausmaß dieser Entwicklungen droht eine Rezession der deutschen Wirtschaft. Soweit möglich wurden etwaige direkte und indirekte Auswirkungen auf die Geschäftsmodelle von freenet in den Risikobewertungen berücksichtigt.

Unabhängig davon hat sich der Wettbewerb im Telekommunikationsmarkt im 1. Quartal 2025 intensiviert und könnte weiter zunehmen. Dies könnte zu höheren Aufwendungen für die Gewinnung neuer bzw. die Bindung bestehender Kunden führen. Wettbewerbsintensive Märkte stellen für freenet weiterhin ein mittleres Risiko dar.

Zum 31. März 2025 haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Es bestehen weiterhin keine Risiken der Kategorie „hoch“. Es wurden keine Risiken identifiziert, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand von freenet gefährden könnten. Die Chancen und Risiken, denen die freenet im Rahmen ihrer laufenden Geschäftstätigkeit ausgesetzt ist, wurden im Geschäftsbericht 2024 (Seite 47 ff.) dargestellt und gelten grundsätzlich weiterhin. Die möglichen Auswirkungen auf das laufende Geschäftsjahr werden unverändert als gering qualifiziert.

Aussage zur Prognose der Geschäftsentwicklung

Der Vorstand bestätigt die im Geschäftsbericht 2024 getätigte Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich hinsichtlich der Chancen und Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Tabelle 6: Prognose der Geschäftsentwicklung

Finanzielle Leistungsindikatoren In Mio. EUR bzw. lt. Angabe	Referenzwert 2024	Prognose 2025 (4. März 2025)	Bestätigung Prognose 2025 (21. Mai 2025)
Umsatzerlöse	2.477,7	Moderat wachsend	Moderat wachsend
Segment Mobilfunk	2.057,2	Moderat wachsend	Moderat wachsend
Segment TV und Medien	399,9	Merklich wachsend	Merklich wachsend
Postpaid-ARPU (in EUR)	17,9	Stabiler Verlauf	Stabiler Verlauf
Adjusted EBITDA ¹	503,1	520 – 540	520 – 540
Segment Mobilfunk	427,3	420 – 440	420 – 440
Segment TV und Medien	102,9	115 – 135	115 – 135
Free Cashflow	292,3	300 – 320	300 – 320

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren In Tsd.	Referenzwert 31. Dezember 2024	Prognose 2025 (4. März 2025)	Bestätigung Prognose 2025 (21. Mai 2025)
Postpaid-Kundenbestand	7.600,2	Moderat wachsend	Moderat wachsend
waipu.tv Abo-Kunden	1.940,6	Merklich wachsend	Merklich wachsend
freenet TV Abo-Kunden (RGU)	496,3	Merklich abnehmend	Merklich abnehmend

¹ Etwaige Sondereffekte werden bei der Ermittlung des adjusted EBITDA exkludiert. Sondereffekte können sowohl Aufwendungen als auch Erträge sein, die aus wesentlichen Einmal- und/oder Regulierungseffekten (z. B. Restrukturierungsaufwendungen) resultieren. Existieren in der Berichtsperiode keine Sondereffekte, entspricht das adjusted EBITDA dem EBITDA.

Büdelsdorf, den 21. Mai 2025

freenet AG
Der Vorstand


 Christoph Vilanek (CEO) Ingo Arnold (CFO) Nicole Engenhardt-Gillé (CHRO) Stephan Esch (CTO) Antonius Fromme (CCE) Rickmann v. Platen (CCO)

Ausgewählte Finanzinformationen*

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In Mio. EUR bzw. It. Angabe	Q1/2025	Q1/2024 (angepasst) ¹
Umsatzerlöse	604,4	594,5
Sonstige betriebliche Erträge	13,1	11,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	6,1	5,4
Materialaufwand	- 368,0	- 364,6
Personalaufwand	- 57,0	- 55,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 72,4	- 64,1
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 6,3	- 3,3
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 66,2	- 60,8
EBITDA²	126,1	127,1
Abschreibungen und Wertminderungen	- 35,4	- 36,0
EBIT³	90,7	91,1
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 0,2	- 3,9
Zinsen und ähnliche Erträge	1,5	1,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 6,5	- 7,8
Finanzergebnis	- 5,2	- 10,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	85,4	81,1
Ertragsteuern	- 26,8	6,2
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen	58,7	87,3
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 0,2	- 20,5
Konzernergebnis	58,5	66,9
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	57,4	66,9
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	1,1	0,0
Ergebnis je Aktie (EPS) aus weitergeführten Geschäftsbereichen, unverwässert und verwässert (in EUR)	0,48	0,73
Ergebnis je Aktie (EPS) aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, unverwässert und verwässert (in EUR)	0,00	- 0,17
Ergebnis je Aktie (EPS) unverwässert und verwässert (in EUR)	0,48	0,56
Gewichteter Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien unverwässert und verwässert (in Mio. Stück)	118,9	118,9

¹ Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Quartal 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2.17 im Konzernanhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

² EBITDA ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern zuzüglich Abschreibungen und Wertminderungen.

³ EBIT ist definiert als Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern.

* Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Der Konzern hat alle zum Berichtszeitpunkt verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsnormen umgesetzt. Hinsichtlich der im Rahmen der Konzernrechnungslegung angewendeten Grundlagen und Methoden verweisen wir auf den Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024.

Konzernbilanz

Aktiva		
In Mio. EUR	31.3.2025	31.12.2024
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	153,8	159,3
Leasingvermögen	213,6	223,5
Goodwill	1.384,8	1.384,8
Sachanlagen	105,8	111,6
Nach der Equity-Methode einbezogene Unternehmen	0,4	0,4
Latente Ertragsteueransprüche	77,8	97,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46,0	43,9
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	89,0	88,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	133,5	115,4
Vertragserlangungskosten	295,4	299,0
	2.500,2	2.523,9
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	43,1	46,7
Laufende Ertragsteueransprüche	0,2	0,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	309,3	337,4
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	192,5	189,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	58,6	63,0
Flüssige Mittel	254,7	181,6
	858,3	818,1
Summe Aktiva	3.358,5	3.342,0

Passiva		
In Mio. EUR	31.3.2025	31.12.2024
Eigenkapital		
Grundkapital	118,9	118,9
Kapitalrücklage	567,5	567,5
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	- 131,3	- 155,5
Konzernbilanzergebnis	1.015,7	958,3
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Eigenkapital	1.570,8	1.489,2
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	- 3,9	- 5,0
	1.566,9	1.484,2
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	187,0	201,0
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	115,1	119,0
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12,9	21,8
Finanzschulden	199,5	223,0
Pensionsrückstellungen	66,4	70,2
Andere Rückstellungen	74,3	73,4
	655,3	708,3
Kurzfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	77,4	77,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	287,6	316,9
Übrige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	436,7	448,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	41,4	40,7
Laufende Ertragsteuerschulden	24,3	23,4
Finanzschulden	221,7	195,6
Andere Rückstellungen	47,2	46,9
	1.136,3	1.149,5
Summe Passiva	3.358,5	3.342,0

Konzern-Kapitalflussrechnung

In Mio. EUR	Q1/2025	Q1/2024 (angepasst) ¹
Ergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen vor Ertragsteuern und Finanzergebnis (EBIT)	90,7	91,1
Abschreibungen und Wertminderungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	35,4	36,0
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0,0	0,0
Zunahme des Net Working Capital, soweit nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuordenbar	- 19,7	- 16,8
Einzahlungen aus der Tilgung von finanziellen Vermögenswerten aus Leasing	4,0	3,7
Aktivierung von Vertragserlangungskosten	- 75,9	- 76,6
Amortisation von Vertragserlangungskosten	79,6	74,9
Steuerzahlungen	- 8,2	- 7,5
Erhaltene Zinsen und sonstiges Finanzergebnis	0,3	1,1
Gezahlte Zinsen	- 2,7	- 3,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen	103,3	102,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 1,4	- 1,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	101,9	100,8
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	- 9,0	- 9,9
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,4	0,7
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	0,0	- 6,5
Einzahlungen für den Verkauf von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	0,0	0,1
Auszahlungen in das Eigenkapital von nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	- 0,2	- 3,9
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Beteiligungen	0,0	0,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 8,8	- 19,6
Cashflow aus Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,0	- 0,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 8,8	- 19,8
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 18,9	- 18,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 18,9	- 18,7
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	- 1,1	- 1,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 20,0	- 20,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	73,1	61,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	181,6	159,8
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	254,7	220,8

¹ Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Quartal 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2.17 im Konzernanhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

Herleitung des Free Cashflow¹

In Mio. EUR	Q1/2025	Q1/2024 (angepasst) ²
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit aus weitergeführten Geschäftsbereichen	103,3	102,5
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 9,0	- 9,9
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen aus weitergeführten Geschäftsbereichen	0,4	0,7
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten aus weitergeführten Geschäftsbereichen	- 18,9	- 18,7
Free Cashflow aus weitergeführten Geschäftsbereichen	75,8	74,5

¹ Beim Free Cashflow handelt es sich um eine NON-GAAP-Kennzahl.

² Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Quartal 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2.17 im Konzernanhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

Segmentbericht

1. Januar bis 31. März 2025

In Mio. EUR	Berichtspflichtige Segmente				Überleitung	Konzern
	Mobilfunk	TV und Medien	Summe	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Aufwendungen	Gesamt
Umsatzerlöse mit Dritten	502,6	95,4	598,0	6,4	0,0	604,4
Intersegmenterlöse	2,6	4,3	6,8	5,1	- 11,9	0,0
Umsatzerlöse (gesamt)	505,1	99,7	604,8	11,5	- 11,9	604,4
Materialaufwand gegenüber Dritten	- 322,6	- 40,1	- 362,7	- 5,3	0,0	- 368,0
Intersegmentärer Materialaufwand	- 9,5	- 0,4	- 9,9	- 0,1	10,0	0,0
Materialaufwand (gesamt)	- 332,2	- 40,5	- 372,6	- 5,4	10,0	- 368,0
Rohrertrag	173,0	59,2	232,2	6,1	- 1,9	236,4
Sonstige betriebliche Erträge	13,2	0,4	13,5	0,9	- 1,3	13,1
Andere aktivierte Eigenleistungen	4,0	1,6	5,6	0,4	0,0	6,1
Personalaufwand	- 30,4	- 16,3	- 46,7	- 10,3	0,0	- 57,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 56,4	- 15,2	- 71,6	- 4,1	3,2	- 72,4
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 5,8	- 0,4	- 6,2	- 0,1	0,0	- 6,3
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 50,6	- 14,8	- 65,4	- 4,0	3,2	- 66,2
Sonstige Aufwendungen/Erträge (gesamt)¹	- 69,6	- 29,6	- 99,2	- 13,0	1,9	- 110,3
davon intersegmentäre Verrechnung	- 1,7	- 0,7	- 2,4	0,5	1,9	
EBITDA	103,4	29,7	133,0	- 6,9	0,0	126,1
Abschreibungen und Wertminderungen	—	—	—	—	—	- 35,4
EBIT	—	—	—	—	—	90,7
Finanzergebnis	—	—	—	—	—	- 5,2
EBT	—	—	—	—	—	85,4
Ertragsteuern	—	—	—	—	—	- 26,8
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen	—	—	—	—	—	58,7
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, das den Aktionären der freenet AG zuzurechnen ist	—	—	—	—	—	- 0,2
Konzernergebnis	—	—	—	—	—	58,5
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	—	—	—	—	—	57,4
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	—	—	—	—	—	1,1
Zahlungswirksame Nettoinvestitionen	4,7	3,4	8,1	0,5	—	8,6
davon aus weitergeführten Geschäftsbereichen	4,7	3,4	8,1	0,5	—	8,6
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,0

¹ Die sonstigen Aufwendungen/Erträge als Differenz von Rohrertrag und EBITDA enthalten die Positionen sonstige betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen.

Segmentbericht

1. Januar bis 31. März 2024 (angepasst)¹

In Mio. EUR	Berichtspflichtige Segmente				Überleitung	Konzern
	Mobilfunk	TV und Medien	Summe	Sonstige/ Holding	Eliminierung der inter- segmentären Erlöse und Aufwendungen	Gesamt
Umsatzerlöse mit Dritten	494,4	90,4	584,8	9,7	0,0	594,5
Intersegmenterlöse	4,1	3,0	7,1	4,3	- 11,4	0,0
Umsatzerlöse (gesamt)	498,5	93,4	591,9	14,0	- 11,4	594,5
Materialaufwand gegenüber Dritten	- 321,1	- 37,5	- 358,6	- 6,1	0,0	- 364,6
Intersegmentärer Materialaufwand	- 7,9	- 1,6	- 9,5	- 0,2	9,7	0,0
Materialaufwand (gesamt)	- 329,0	- 39,1	- 368,1	- 6,2	9,7	- 364,6
Rohrertrag	169,5	54,3	223,8	7,8	- 1,7	229,9
Sonstige betriebliche Erträge	11,5	0,3	11,7	0,9	- 1,3	11,3
Andere aktivierte Eigenleistungen	3,8	1,2	5,0	0,4	0,0	5,4
Personalaufwand	- 29,8	- 16,0	- 45,7	- 9,7	0,0	- 55,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 50,9	- 12,5	- 63,4	- 3,8	3,1	- 64,1
davon Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 4,5	1,2	- 3,3	0,0	0,0	- 3,3
davon ohne Ergebnis aus Wertberichtigungen finanzieller Vermögenswerte sowie vertraglicher Vermögenswerte	- 46,4	- 13,6	- 60,1	- 3,8	3,1	- 60,8
Sonstige Aufwendungen/Erträge (gesamt)²	- 65,4	- 27,0	- 92,3	- 12,1	1,7	- 102,8
davon intersegmentäre Verrechnung	- 1,6	- 0,6	- 2,2	0,5	1,7	
EBITDA	104,1	27,4	131,5	- 4,4	0,0	127,1
Abschreibungen und Wertminderungen	—	—	—	—	—	- 36,0
EBIT	—	—	—	—	—	91,1
Finanzergebnis	—	—	—	—	—	- 10,0
EBT	—	—	—	—	—	81,1
Ertragsteuern	—	—	—	—	—	6,2
Konzernergebnis aus weitergeführten Geschäftsbereichen	—	—	—	—	—	87,3
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, das den Aktionären der freenet AG zuzurechnen ist	—	—	—	—	—	- 20,5
Konzernergebnis	—	—	—	—	—	66,9
Anteil der Aktionäre der freenet AG am Konzernergebnis	—	—	—	—	—	66,9
Auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzernergebnis	—	—	—	—	—	0,0
Zahlungswirksame Nettoinvestitionen	5,4	3,6	9,0	0,4	—	9,5
davon aus weitergeführten Geschäftsbereichen	5,2	3,6	8,8	0,4	—	9,2
davon aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,2	0,0	0,2	0,0	—	0,2

¹ Hinsichtlich der Anpassungen der Zahlen für das 1. Quartal 2024 verweisen wir auf die Ausführungen unter Textziffer 2.17 im Konzernanhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

² Die sonstigen Aufwendungen/Erträge sind als Differenz von Rohrertrag und EBITDA definiert und enthalten die Positionen betriebliche Erträge, andere aktivierte Eigenleistungen, Personalaufwand sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Weitere Informationen

Quartalsübersicht

Ausgewählte Quartalszahlen stehen als Excel-Datei unter fn.de/ir/downloads zur Verfügung.

Finanzkalender

Datum	Event
4. März 2025	Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2024 ¹
27. März 2025	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024
13. Mai 2025	Ordentliche Hauptversammlung 2025 in Hamburg
21. Mai 2025	Veröffentlichung Quartalsmitteilung 2025 ¹
6. August 2025	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2025 ¹
5. November 2025	Veröffentlichung Neunmonatsmitteilung 2025 ¹

¹ Veröffentlichung nach Handelsschluss (Xetra); Conference Call am Folgetag

Alle Termine verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen. Der aktuelle Stand des Finanzkalenders (inkl. Termine der Conference Calls) ist unter fn.de/finanzkalender ersichtlich. Weitere Informationen zu freenet und zur Aktie sind unter fn.de/ir verfügbar.

Impressum und Kontakt

freenet AG

Hollerstraße 126
24782 Büdelsdorf

Telefon: +49 (0) 43 31/69-10 00

Internet: fn.de/ir

Investor Relations & ESG Reporting

Deelbögenkamp 4
22297 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40/5 13 06-7 78

E-Mail: ir@freenet.ag

Beratung, Konzept & Design

Silvester Group, Hamburg
www.silvestergroup.com

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Fassung vor.

Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.

